



# TIPPS ZUR HOCHWASSER VORSORGE



## 1. VERMEIDEN/VERRINGERN DES RISIKOS DES WASSEREINTRITTS

- ▲ Überlegen Sie, an welchen Stellen Ihr Haus für einen Wassereintritt gefährdet ist.
- ▲ Überlegen Sie, welche Schutzmaßnahmen Sie an diesen Punkten treffen können. Je nachdem, wie viel Geld Sie investieren können/wollen und wie schnell Sie einen Hochwasserschutz benötigen, ob es sich um eine provisorische oder dauerhafte Lösung handeln soll, gibt es verschiedenste Möglichkeiten, das Risiko eines Wassereintritts zu reduzieren. Beispiele:
  - ➔ Installieren Sie Rückstauklappen im Hauskanalsystem bzw. kontrollieren Sie Ihre Rückstauklappen auf Funktionstüchtigkeit.
  - ➔ Bereiten Sie Sandsäcke vor (bspw. erhältlich unter [www.zivilschutz-shop.at](http://www.zivilschutz-shop.at)).
  - ➔ In gefährdeten Kellerschächten können Schmutzwassertauchpumpen mit Schwimmern positioniert werden.
    - Achten Sie bei der Pumpe auf eine entsprechende Förderleistung
    - Achten Sie darauf, dass der Schlauch, über den das Wasser abgepumpt wird, entsprechend lang ist. Das Wasser sollte in einer Entfernung von mehreren Metern abfließen.
  - ➔ Anschaffung von Hochwasserschotts für Kellerfenster, Lüftungsöffnungen und Eingänge



Schott für Kellerschacht



Schott für Lüftungsöffnungen



Schott für Eingangstüre

- ➔ Anschaffung von hochwasserfesten Kellerfenster
- ➔ Anschaffung einer mobilen Hochwasserschutzwand
- ➔ Hochwasserschutz-Fachbetriebe bieten zahlreiche weitere Schutzsysteme an!





# TIPPS ZUR HOCHWASSER VORSORGE



Wenn die oben angeführten Systeme Ihren persönlichen finanziellen Rahmen sprengen, gibt es die Möglichkeit, ähnliche Systeme behelfsmäßig nachzubauen (z.B. U-Profil-Schienen vom Schlosser für Schalungs-Platten anfertigen lassen).

- Elektrische Geräte, die sich im Keller befinden, evtl. auf Podeste stellen (Thermen, Wärmepumpen, Waschmaschinen, Trockner).
- Im Keller nach Möglichkeit Regalsysteme aus Metall verwenden, auf Holz verzichten.
- Wasserempfindliche Materialien auf höheren Regalböden lagern, nicht in Bodennähe.

## 2. VORBEREITUNGSMASSNAHMEN

- Gebäudeversicherung schon jetzt auf Deckung von Hochwasserschäden kontrollieren, Versicherungssumme bei Bedarf anpassen.
- Schmutzwasserpumpe, Nasssauger, Kübel, Besen, Gummistiefel, Arbeitshandschuhe anschaffen und bereithalten.
- Dokumentenmappe vorbereiten, falls das Haus schnell evakuiert werden muss.
- Notfallvorrat an Bargeld bereithalten (Achtung - sicher verwahren!).

## 3. FALLS ES TROTZDEM PASSIERT

- Wenn erforderlich, Feuerwehr rufen (Notruf: 122).
- Wenn erforderlich, Nachbarn um Unterstützung bitten.
- Kinder und Haustiere in höher gelegene Stockwerke bringen.
- Wenn eine Evakuierung droht, rechtzeitig bemerkbar machen (Notruf wählen, mit Lampen, Hupen Rufen bemerkbar machen).
- Wichtiges Notgepäck: Dokumentenmappe, Bargeld, Handy + Ladekabel, persönlichen Medikamente Bekleidung für einige Tage.
- Schaden dokumentieren (Fotos, Filme).
- Schäden bei Versicherung melden.
- Schäden bei Gemeinde melden (falls Katastrophenbeihilfe des Landes beantragt werden kann).

Weitere sowie detaillierte Informationen finden Sie unter [www.zivilschutz.at](http://www.zivilschutz.at)!